



# 2011/46 Homestory

<https://ads.jungle.world/artikel/2011/46/home-story>

## Home Story

<none>

In Italien tritt Silvio Berlusconi endlich zurück und alle sind aus dem Häuschen. Das war auch hier der Fall. Nur waren die meisten bereits vorher aus dem Häuschen. Einsam schlurften die Verbliebenen die Flure entlang, in verwaiste Zimmer zu verkrusteten Kaffeetassen. Die Redaktionssitzungen sind kleine gemütliche Runden, viel wird nicht gesagt. Viele gibt es nicht, die etwas sagen könnten. Das wenige Gesagte betrifft ... natürlich: Krisen, Rücktritte, die große Politik! Wie es sich für eine linke Wochenzeitung gehört! Eher nicht, Krisen sind zwar ein Gesprächsthema, aber es sind mehr die der eigenen körperlichen Verfassung. Hier brummt ein Schädel, dort läuft eine Nase, da hinten ist es der Rücken, daneben ein leichtes Fieberzittern. Der Winter hat uns voll erwischt, liebe Leserinnen und Leser. Und die Abwehrkräfte der Redaktion haben sich anscheinend nicht genügend darauf vorbereitet. Zu lange hatte der sonnige Herbst uns vorgegaukelt, es werde doch alles nicht so schlimm. Golden leuchteten die Blätter und schwebten sanft an uns vorbei, während wir noch das ein oder andere Mal unsere Mittagsgerichte an den Tischen draußen vor der Markthalle einnehmen konnten und die Raucherinnen und Raucher sich freuten, zweierlei Genuss frönen zu können, ohne von beheizten Räumen in die klirrende Kälte eilen zu müssen. Vorbei sind auch diese Freuden. Trifft man die eine oder andere Kollegin nun nach Tagen der Einsamkeit wieder in den Redaktionsräumen an, kann sie nicht von wunderbaren Urlaubstagen erzählen, sondern nur vom ermüdenden Kampf gegen die Grippe und der Wirksamkeit oder Unwirksamkeit diverser Arzneimittel. Erholt sieht sie nicht aus. Hier erwischt es einen auch immer wieder. Ein Auf und Ab der Abwehrkräfte. Aber von einem Arztbesuch sei abgeraten. Sonst ergeht es Ihnen so wie einem Kollegen, einem der seltenen gesunden Exemplare dieser Redaktion, der sich eigentlich nur eine Krankschreibung für andere Zwecke holen wollte und dann ungefragt eine unerwartete Diagnose dazu bekam. Selbst die Gesunden sind also krank. Sollen die Kranken dann auch einfach wiederkommen und wir feiern hier eine Virenparty im voll besetzten Haus? Artikel zu Viren, Besetzungen und jede Menge Kranken finden sie zumindest bereits in dieser Ausgabe. Ganz hat uns der Winter dann doch noch nicht hingerafft.